

Radioprogramm

ab Juli 2015

Sprachen:
 al albanisch
 am amharisch
 ar arabisch
 ch chinesisch
 bo bosnisch
 d deutsch
 e englisch
 fa farsi
 f französisch
 g griechisch
 i italienisch
 kr kroatisch
 ku kurdisch
 pl polnisch
 po portugiesisch
 ro romanies
 ru russisch
 se serbisch
 so somalisch
 sp spanisch
 ta tamilisch
 tr türkisch

Zeichenerklärung:
 ♀ Sendungen, die von Frauen gestaltet und moderiert werden
 UG Wiederholungen
 UG Sendung in ungerader Woche
 G Sendung in gerader Woche
 (1/2/3/4/5) wechselnde Sendetermine, Woche im Monat

Folgende Sendefässer enthalten mehrere Sendungen:
 FÖNixen: Smil's Music-Roof, Schreibende Frauen Lesen, Kassandralar
 so21: CHLAPF, KAUZ, Grauton, P.F.T., STOFF, Clubs, Restaurants, Art Galleries, Oblique, miss töne, Akaria Fonografica, Hürgäng, radio difficulture, badabum, akita.y, Funkloch OnAir, Radio Glada, Effroni
 Ladies first!: s. Programm
 Experimental Mix: s. Programm
 Groovetown: s. Programm
 Ohrbit: s. Programm
 Independence Night: s. Programm
 Overnight Open End: s. Programm
 Sonderangebot: s. Programm
 LoRa 2: s. Programm
 Wie es uns gefällt: UnArt Radio, Gay Radio, Pandora's Box
 Roots & Rhythm: s. Programm
 Nightshift: s. Programm
 Offener Politkanal: s. Programm
 Sonus: s. Programm
 Search: s. Programm

Änderungen im Programm sind immer möglich.
 www.lora.ch

Montag	5-9 Music
9-10 ♀ Gesundheitsmagazin für Frauen ⁽¹⁾	
10-12 3 Sendungen Wie es uns gefällt U	
12-13 LoRa Mittags-Info U	
13-14 ♀ Polskie Babki	
14-15 ♀ Kadindan Kadina!	
15-16 ♀ FrauenMusic	
16-17 ♀ Frauen Musik Mix: DJ Amrit	
17-18 ♀ Radio Pars	
18-19 ♀ FrauenInfo	
19-20 ♀ 3 Sendungen	
20-20.30 ♀ Fadertanz	
20.30-22 ♀ Die Hälfte des Äthers	
22-24 ♀ 3 Sendungen Ladies first! Femme fatale ⁽¹⁾ Dj Scarlett ⁽²⁾ Sonus: s. Programm Search: s. Programm	
0- ♀ FrauenMusic	

Dienstag	6-7 sp Prohibido Olvidar
7-8 sp Info Latino	
8-9 ♀ po Pausa Cafe	
9-10 sp La Flor de la Palabra	
10-11 ♀ po Brasil In	
11-12 ♀ sp Cara A Cara	
12-13 ♀ sp Info Loritas	
13-14 sp Ayahuasca ^(1/3/5) Personajes ilustres ♀ ^(2/4)	
14-15 sp Canal Abierto	
15-16 ♀ sp Mujeres	
16-17 ♀ sp Coctel latino ⁽²⁾ Latinoamerica del Siglo XXI ^(1/3/5) Pueblos originarios del mundo ⁽⁴⁾	
17-18 sp po 1, 2, 3 outra vez ^(1/3/5) Mundo Infantil ♀ ^(2/4)	
18-19 sp Info Latino	
19-20 sp Vientos del Pueblo ^(1/3/5) Bestiario Radial ^(2/4)	
20-21 sp La semana en Suiza	
21-22 sp La QKaracha	
22-23 ♀ sp La noche de la Iguana ^(1/3/5) Acaricia mi ensueño ^(2/4)	
23-0 sp Serenata	
0-3 ♀ sp po Sonora ⁽⁰⁻¹⁾ Insonia ⁽⁰¹⁻⁾	

Mittwoch	6-8 e sp Good Morning
8-8.30 e Bioneers	
8.30-9 e Pacifica Radio: Sprouts	
9-10 ♀ 3 Sendungen U d FÖNixen U Smil's Music-Roof ^(1/2/3) Schreibende Frauen Lesen ⁽⁴⁾ Kassandralar ⁽⁵⁾	
10-12 ku Dengê Kurdistan	
12-13 ♀ U d FrauenInfo U	
13-14 ♀ d Music-Mix DJane Sabaka	
14-16 tr ku d kassandralar, porträts-portreler ♀ ⁽¹⁾ Dijberën Şer (Savas Karsitlari) ^(3/5) Denizin Evrimi ♀ ⁽⁴⁾	
16-17 al TSH- Tingulli Shqiptar	
17-18 fa Radio Nedaye Moghavemat – Stimme des Widerstandes	
18-19 d Info LoRa	
19-20 d LoRa Music	
20-21 ar Sada al Iraq – Das Irakische Echo	
21-22 ro se LoRa Romanes	
22-0 4 Sendungen d e Experimental Mix Nightrainradio ♀ ⁽¹⁾ Look Back In Anger ⁽²⁾ Collision Time ⁽³⁾ Hormonrausch ^(4 bzw 5)	
0-1.30 18 Sendungen (s. Info) U d e SO21	

Donnerstag	6-7 Music ⁽⁰⁾
7-9 d Donnerstart mit Oliver ^(UG) Music LoRa ⁽⁰⁾	
9-10 d Radio Attac Österreich	
10-12 U d Offener Politkanal U Runder Tisch der Solidarität Rote Welle	
12-13 U d LoRa Mittagsinfo U	
13-14 d Musik mit Farben	
14-15 so Radio Somalia	
15-16 ♀ am tr Tsegaye ^(UG) Ateşi çalmak ⁽⁶⁾	
16-17 ar d ru se Voice of Palestine ^(UG) Radio OstWest – Stimmen aus dem andern Europa ⁽⁶⁾	
17-18 tr f ku Musik va Ben ^(1/2) l'anarchie encore plus de liberté ^(3/5)	
18-19 d Info LoRa	
19-20 d ch Kulturloch Helgo: Was ist Klassik? Ist das Klassik? ⁽¹⁾ China ⁽⁴⁾	
20-22 d e Kaleidiscopes ⁽²⁾ SKAbeats & more ⁽¹⁾ 3 Chords Wonders ^(3/5) Ribbit! ⁽⁴⁾	
22-0 3 Sendungen d e Groovetown These are the Breaks ⁽¹⁾ Slow the Flow, Hopp Hopp Hip-Hop! ⁽³⁾ Mineralwasser – Pure HipHop since 1997 ⁽⁴⁾	
0- d e i Galaxy Space Night ^(1/3) Radio Terra Incógnita ^(2/4)	

Freitag	6-8.30 d Aufstand ⁽⁰⁾ Music ^(UG)
8.30-9 d Synapsenfunk, die Sendung zu Wissens- und Zeitfragen ^(UG)	
9-10.30 ♀ U d Die Hälfte des Äthers U	
10.30-12 3 Sendungen U d i Sonderangebot U Lis Du l los ♀ ⁽¹⁾ Poesie und Musik ⁽³⁾ LoRa ditutta Musica Bianco Nero ^(4 bzw 5)	
12-13 U d LoRa Mittagsinfo U	
13-14 ♀ e Sweetybird presents Dancehall Hotness	
14-15 bo Bosnien zusammen	
15-16 ta Eela Natham	
16-17 ♀ fa Radio Solha Afghan	
17-18 sp La Kloaka ^(UG) LA ESKALERA KARAKOLA ♀ ^(G)	
18-19 d Info LoRa	
19-20 d phiLoRa ⁽¹⁾ Nährwert Kultur ^(2/4/5) Die Sendung mit der Laus ♀ ⁽³⁾	
20-21 3 Sendungen d e Ohrbit Dance Traxs ^(1/4 bzw 5) / Swiss Music Special ⁽²⁾ / musikalische Porträts ♀ ⁽³⁾	
21-22 d Sirup (StudentInnenradio)	
22-0 4 Sendungen d e Independence Night Die 4-Spur Show ⁽¹⁾ Sound Explorer ⁽²⁾ Alternative Radiation ^(3/5) Do it yourself ⁽⁴⁾	
0- 4 Sendungen e d i Overnight Open End The Late Greats ⁽¹⁾ / Sonority Report ⁽³⁾ / Lora ditutta musica bianco nero ⁽⁴⁾ / Mosquito Entertainment ^(4 bzw 5)	

Samstag	6-7 f LoraDituttaMusicaBiancoNero
7-10 fa Radio Peyk	
10-11.30 i d Musica Popolare ^(UG) SchlagerBar ⁽³⁾	
11.30-13 3 Sendungen d i Sonderangebot Lis Du l los ⁽¹⁾ Poesie und Musik ♀ ⁽³⁾ LoRa ditutta Musica Bianco Nero ^(4 bzw 5)	
13-14.30 ♀ fa d Radio Solha Afghan ⁽¹⁾ Radio Grünau ⁽³⁾	
14.30-15.30 3 Sendungen d LoRa 2 Vorwort zum Sunntig ⁽¹⁾ Das Elend der Welt ⁽²⁾ Jiddisch-griechisch Radio ⁽³⁾	
15.30-17 po Espaço Português	
16-17 ku ar i Themen aus der arabischen Welt ⁽¹⁾ Radio Dengé Azadi ^(2/4) L'ora alternativa ⁽³⁾	
17-18 kr Hrvatski Kulturni Radio	
18-19 d Inside Special Needs ⁽¹⁾ Info LoRa ^(2/3/4)	
19-20 tr d GR-Aykiri Yayin ^(1/2/3/5) Äntli Bier & Ärger ⁽⁴⁾	
20-22 3 Sendungen d Wie es uns gefällt UnArt Radio Gay Radio Pandora's Box ♀	
21-22.30 18 Sendungen (s. Info) d e SO21	
22-0 4 Sendungen d e Roots & Rhythm Black Music ♀ Quilombo Blues Zeppelin Dancehall hotness ♀	
0- 3 Sendungen d e Nightshift Sun Radio ⁽¹⁾ Freezone ⁽²⁾ Funky Kitchen ⁽³⁾	

Sonntag	6-7 i LoraDituttaMusicaBiancoNero
7-11 i Radio L'ora italiana	
11-12 i d L'ora dei bambini ^(UG) Kinderradio ⁽⁶⁾	
12-13 ♀ fa Radio Pars	
13-14 fa Payam Azadi	
14-15.30 ar Stimme des Sudan	
15.30-16.30 ta Tamil Radio	
16.30-18 ku ar i Themen aus der arabischen Welt ⁽¹⁾ Radio Dengé Azadi ^(2/4) L'ora alternativa ⁽³⁾	
18-20 d e f Offener Politkanal Runder Tisch der Solidarität Rote Welle	
20-21 2 Sendungen d Sonus ^(1/3) Jazz National ♀ ⁽²⁾ Geier über Zürich ♀ ^(4 bzw 5)	
21-22.30 18 Sendungen (s. Info) d e SO21	
22.30-0 2 Sendungen d e Search Sunday Signal ^(UG) Searching For Goods ⁽⁶⁾	
0- 3 Sendungen d e Audion ^(UG) BPM ⁽⁶⁾	





Unsere Karriereleiter.

Bei der WZM haben alle Mitarbeiterinnen gleiches Mitspracherecht und gleichen Lohn. Wenn Sie eine Zeilung, die noch Ideen hat, die WZM gibt, bringt und ihren Ideen gleichberechtigten Markieren, sind das schon über 35 Jahre. Mehr über uns und wie wir unabhängig und kreativ zusammen machen unter www.ch.

Werde Mitglied!
Werde Sendungsmacher_in!

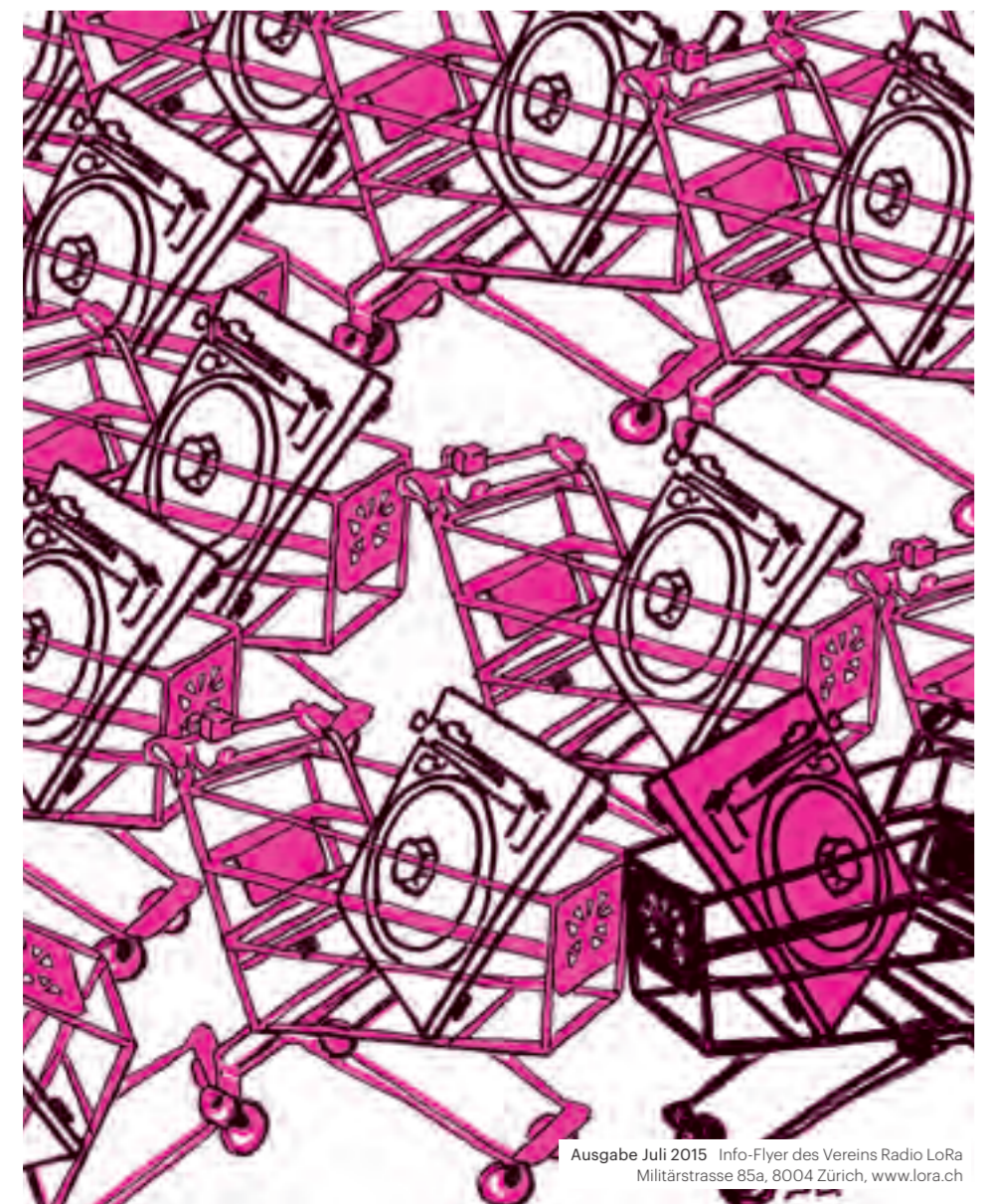
Info: pr@lora.ch / www.lora.ch

www.klippklang.ch

Armeldung und Informationen:
 für Lora-Mitglieder)
 Kurskosten: CHF 540/180 (reduzierter Preis
 Kursdauer: 2 Halbtage und 1 Wochenende
 im Lora-Studio auf 2.75MHz
 Kursort: Radio Lora, Zürich
 Moderation vermittelt.
 Lwei Nonstop! 230 Stunden lang liegen Djs
 heitliches Wissen wie Sendungsaufbau oder
 zu machen. Neben der Technik wird auch in-
 Voraussetzungen, um beim Lora Sendungen
 Der Kurs der Klipp-Klang Radioschicht ist
Samstag/Sonntag 1./2. August
Donnerstag/Freitag 30./31. Juli und
Radiojournalismus
Grndkurs
Lora-Sommerpause
Radiojournalismus
Montag, 20. Juli bis Sonntag, 9. August
 Alle regulären Sendungen machen Sommer-
 pause. Stattdessen gibt es Perlen aus dem
 Archiv zu hören.

Agenda 80

lorainfo



Ausgabe Juli 2015 Info-Flyer des Vereins Radio LoRa
 Militärstrasse 85a, 8004 Zürich, www.lora.ch

02 Das LoRa sucht eine neue Struktur. Beteiligt euch!

Liebe LoRa-Mitglieder_innen, liebe LoRa-Hörer_innen

Das Radio LoRa braucht eine grundlegende neue Organisationsstruktur. Sonst wird seine Sendekonzession im Jahr 2017 nicht mehr erneuert werden. Diese Bedingung hat das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) unmissverständlich gestellt und damit auf die interne Krise des LoRa in vergangenen Jahren reagiert. Damals hatte sich gezeigt, dass die bestehende Struktur (Verein als Interessenvertreter der Sendungsmachenden und Radiobetreiber / Stiftung ALR als Inhaberin der Sendekonzession und Eigentümerin der Infrastruktur) im Konfliktfall nicht (mehr) tragfähig ist. Das BAKOM stellt die Forderung, dass Radiobetreiberin und Konzessionshalterin künftig identisch sein müssen. Das heisst, es muss eine rechtliche Körperschaft geschaffen werden, welche den Radiobetrieb organisiert, die Finanzen verwaltet (Gelder aus Gebührensplitting etc.) und eine handlungsfähige Ansprechpartnerin für das BAKOM darstellt.

Verschiedene Organisationsmodelle
 Die Strukturveränderung soll aber nicht nur aufgrund des Drucks von aussen geschehen, sondern auch den Bedürfnissen der Sendungsmachenden und den Ansprüchen einer in über dreissig Jahren gewachsenen Radiokultur gerecht werden. An der grossen Strukturtagung im letzten Herbst haben rund 60 Vereinsmitglieder_innen einige Vorschläge bestimmt wie: demokratische Partizipation, rechtliches 2-Säulen-Prinzip mit gegenseitiger Kontrolle (Schutzmechanismus), klare Funktionenverteilung, flache Hierarchie, Vermeidung von Machtpositionen und Krisenresistenz. Auch die Auflösung der Stiftung wurde gefordert. Demzufolge wurde die «Strukturgruppe» geschaffen mit Vertreter_innen aus Vorstand, Sendekommission, Betriebsgruppe, Stiftung und einer Hörerin. Die Strukturgruppe hat sich seither regelmässig getroffen und verschiedene Organisationsmodelle geprüft. An der Strukturdebatte vom 19. Juni im GZ Riesbach hat

05 Früher war alles schlechter

Zwei Wochen herrschte der Ausnahmezustand im LoRa, doch es hat sich gelohnt: Seit Mitte April senden wir aus dem neuen Live-Studio.

Schulungen und Handbuch
 Neue Technik hilft natürlich nur, wenn sie auch verständlich ist. Deshalb schulten Mitglieder der Betriebsgruppe an über 30 Terminen jeweils bis zu fünf Sendungsmachende im Umgang mit dem neuen Live-Studio. Gleichzeitig mit dem Erscheinen dieses LoRa Info steht auch eine umfassende Benutzerdokumentation zur Verfügung.

Herzlichen Dank
 Allen freiwilligen Helfer_innen für ihren Arbeitseinsatz; Sacom AG für das Teilssponsoring von DJ-Equipment (Pioneer DJ und Reloop); PEK AG für das Teilssponsoring der KRK-Monitore; Popkredit Stadt Zürich; Ernst Göhner Stiftung; Stiftung Temperatio

Der Umbau beschränkte sich nicht nur auf den Ersatz der analogen Studioteknik durch eine zeitgemässe, digitale Ausstattung. Auch die Räumlichkeiten wurden total saniert: Ein Team aus über 30 freiwilligen Helfer_innen und externen Angestellten entfernte Böden, Decken, Lüftung und das gesamte Mobiliar. So kamen rund eineinhalb Tonnen Abfall zusammen. Beim Einbau der neuen Einrichtung wurde vor allem auf die Minimierung von Störgeräuschen geachtet: Die Schallisolierung ist heute deutlich besser, die Lüftung kaum mehr zu hören. Die Arbeiten sind übrigens in einem Film festge-

03 sie Ergebnisse ihrer Recherchen präsentiert. An der Strukturdebatte wurde zudem ein neuer Vorschlag diskutiert. Gemäss diesem Vorschlag würde die Stiftung neben dem Verein bestehen bleiben und weiterhin Eigentümerin der LoRa-Infrastruktur sein. Verein und Stiftung gemeinsam würden eine neue Organisation mit dem Arbeitstitel «Radiorat» gründen. Die Organisation «Radiorat» wäre in Zukunft Inhaberin der Konzession, Finanzverwalterin (Gebührenanteil) und für den operativen Radiobetrieb zuständig. Sie könnte die Form einer Genossenschaft haben, im Vorschlag wird aber eine GmbH



favorisiert. Teile des Stiftungsrates haben Einverständnis mit einem solchen Vorgehen signalisiert.

Viele offene Fragen
 Welche Organisationsform gewählt würde, und wie und ob diese Form den oben-

Impressum Herausgeber_in: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach 1036, 8026 Zürich, 044 567 24 11, www.lora.ch, Auflage: 4500 Ex., Redaktion: Anouk Maria Robinigg und Manuel Frick, Layout: komunikat.ch, Bilder: Radio LoRa, Illustration Titelblatt: Sylvia Breitling

genannten Vorgaben entsprechen kann, ist eine Frage der Ausgestaltung in den Statuten und damit Gegenstand der laufenden Diskussion. Ungeklärt ist auch die Einbindung der bestehenden Gremien wie Sendekommission und Betriebsgruppe. Ein Vorteil des Modells «Radiorat» wäre, dass dieses unmittelbar, ohne formalrechtliche Anpassungen der bestehenden Strukturen einer Testphase unterzogen werden kann. Die Stiftung könnte in diesem Fall die Gebührenanteile direkt an den «Radiorat» weiterleiten, während dieser eine Art Miete für Sendeanlage und Studio bezahlen würde.

Soweit die grobe Struktur des diskutierten Vorschlags. In der Diskussion der Strukturdebatte sind viele Fragen und Widersprüche aufgetaucht, die es weiterzuverfolgen gilt: Welche Form der Entscheidungsfindung soll sich in der neuen Struktur widerspiegeln? Wie werden die Vereinsmitglieder_innen eingebunden und gestärkt? Welche Struktur ist finanztechnisch vorteilhaft? Wie kann eine feindliche Übernahme strukturell verhindert werden? Welche Relevanz soll das LoRa haben? Braucht es die Stiftung noch? Wie können die Sendungsmachenden selbst über das Produkt ihrer Arbeit bestimmen?

Die Strukturgruppe wird sich baldmöglichst wieder treffen, um das vorgeschlagene Modell mit allen Vor- und Nachteilen in verschiedenen Varianten durchzudiskutieren. **Eure Mitarbeit ist gefordert bei der Ausgestaltung des neuen LoRa!** Das ist eine trockene Materie, aber es geht um nichts weniger als die Zukunft des LoRa. Interessierte melden sich unter administration@lora.ch (Betreff «Mitarbeit Struktur»).

Der Vorstand

04 Futter für die Ohren
Die Neuzugänge im LoRa-Programm.

Pausa Cafe (portugiesisch)
Dienstag, 08.00 bis 09.00 Uhr
 Programa Pausa Café – poesia e revolução! Bate-papo, música, notícias, reflexão e cultura brasileira, tudo isso numa pausa para um café. **Thais Aguiar und Marcio Jeronimo**

Die Sendung mit der Laus (deutsch, open for english)
Jeden dritten Freitag im Monat, 19.00 bis 20.00 Uhr
 Ein Sprung, ein Perspektivenwechsel – und die Welt sieht anders aus. Live-Talks mit Querdenker_innen, Platz für Newcomer-Bands, Buchvorstellungen. Frech und doch charmant, wie es sich für ein Lausmädchen gehört. **Selina Walter**

1, 2, 3 Outra vez (portugiesisch, spanisch)
Jeden ersten, dritten und fünften Dienstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
 Um programa inspirado no mundo infantil e na interculturalidade/Un programa inspirado en el mundo infantil y la interculturalidad. **Marcio Jeronimo**

Sonderangebot: Poesie und Musik (deutsch +)
Jeden dritten Samstag im Monat, 11.30 bis 13.00 Uhr
 Poesie ist subversiv. Und Poesie ist wunderschön. Das wollen wir in unserer Sendung zeigen und auskosten. **Anouk und Anna**

Sonora (portugiesisch)
Dienstag, 24.00 bis 01.00 Uhr
 Programa Sonora – todos os sons. Pegue uma taça de vinho ou uma xícara de chá e desfrute de um disco por inteiro. **Grupo Martes Latino**

Offener Politkanal: Info-Palästina (deutsch)
Jeden dritten Sonntag im Monat, 18.00 bis 20.00 Uhr
 Wir bringen Reiseberichte, politische Nachrichten und Analysen, Infos zu Geschichte und Kultur sowie Veranstaltungshinweise. Das Ziel unserer religionsneutralen und parteipolitisch unabhängigen Sendung ist es, das Verständnis für palästinensische Geschichte und Kultur zu fördern. **Sami Sabaana und Saba Sahbai**

LA ESKALERA KARAKOLA (spanisch)
Jeden Freitag in geraden Kalenderwochen, 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine feministische, queere Radiosendung. Mit Frauenmusik und verschiedenen politischen Themen. **Djane Maruja**

06 halten, der auf der Webseite von Radio LoRa zur Verfügung steht. Der zweiwöchige Studiobau Anfang April bedeutete nicht nur viel Arbeit und Einschränkungen im Sendebetrieb, er kostete auch eine schöne Stange Geld. Bei der Finanzierung half – neben Eigenmitteln, Beiträgen aus Förderprogrammen und von

Stiftungen – insbesondere auch der Spendenmarathon. Ein grosser Dank gebührt den 111 Privatpersonen, die insgesamt 9500 Franken spendeten. Da die Kosten noch lange nicht gedeckt sind, läuft der Spendenmarathon weiter. Also bitte weiterhin spenden, spenden, spenden!

Verstärkung für die Betriebsgruppe

Lea (PR und Projekte) hat uns Ende März verlassen. Ihre Stelle wurde von 60 auf 90 Stellenprozente aufgestockt und ist seit Anfang Juli wieder auf zwei Personen aufgeteilt: Felipe und Andrin.

Felipe
 Projekte (40%)
 Verantwortlich für Projekte und Spezialprogramme

balisation), und produzierten das Heft «Bleibeführer».

«Vor 18 Jahren kam ich als politischer Flüchtling in die Schweiz, lernte bald das LoRa kennen und machte rund 15 Jahre Sendungen mit der Gruppe «Martes Latino». Meine Erfahrung als Migrant liess ich in meine Arbeit einfließen: Als gelernter Sprachlehrer und Erwachsenenpädagoge war ich bei der Gründung der Autonomen Schule dabei – in einer Zeit, als Deutschunterricht für Migrant_innen noch politischen Kampf bedeutete. In Zusammenarbeit mit dem Museum für Gestaltung zogen wir das Projekt «Atelier» auf, eine Kunstvermittlung im Rahmen der Ausstellung «Glo-

Vor drei Jahren hörte ich als Sendungsmacher auf, um Zeit für meine Arbeit und mein Masterstudium an der ZHdK in Art Education zu gewinnen. Im letzten Jahr habe ich diverse Projekte für Jugendliche und Flüchtlinge in der Shedhalle in der Roten Fabrik geleitet und schreibe gerade meine Masterthesis. Beim LoRa möchte ich diese Arbeit weiterführen: zum Beispiel in Form einer Gegenzählung zum Gründungsmythos der Schweiz, der von der Rechten auf Ereignissen wie der Schlacht bei Marignano und am Morgarten abgestützt wird. Für mich ist die Frage nach dem kollektiven Gedächtnis sehr wichtig.»



Andrin und Felipe vor dem Studio (v.l.)

Andrin
 PR (50%)
 Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Medienkontakte, Webseite, Kampagnen

zu organisieren für eine solide Betriebsbasis. Stabilität ist auch Ziel der laufenden Umstrukturierung: Darin liegt die Chance, die Grundlagen des LoRa formell zu stärken. Ich bin mir der besonderen Möglichkeiten und Verpflichtungen, welche diese bezahlte Stelle mit sich bringt, bewusst. Zusammen mit der BG will ich mein Bestes geben, um das LoRa als Bastion des Nonkonformen und Marginalisierten zu erhalten. Denn letztlich bin ich auch hier auf der Suche nach emanzipatorischen Perspektiven – oder: Verhältnissen, in denen wir ohne Angst verschieden sein könnten.»

«In der Öffentlichkeitsarbeit habe ich den Anspruch, eine Repräsentation mitzugestalten, welche der Vielfalt des LoRa Ausdruck verleiht. Das verlangt auch Engagement in der internen Diskussion und Pflege der partizipativ-libertären Kultur. Zudem bin ich beim Fundraising für einen existenziellen – aber oft unbeliebten – Bereich zuständig. Umso wichtiger, diesen effizient und sinnvoll